FÜR UNSERE MODE AUSGEBEUTET

Bangladesch, Indien, Pakistan, Sri Lanka

Copyright: Mustasinur Rahman Ali / Eyepix Group

WELTWEIT ARBEITEN 100 MIO. MENSCHEN IN DER TEXTILINDUSTRIE

DIE GROSSE MEHRHEIT VON IHNEN SIND FRAUEN!

AUCH IN SÜDASIEN

AMNESTY INTERNATIONAL

WER SIND DIESE FRAUEN?

- Überwiegend Binnenmigrantinnen
- Mehrheitlich junge Frauen
- Viele sind aus ländlichen Gebieten in die Stadt gezogen

Ohne ihre Familien und Unterstützungsnetzwerke sind sie noch anfälliger für Missbrauch und Ausbeutung

AMNESTY INTERNATIONAL

Copyright: Getty images

Die Arbeit in der Bekleidungsindustrie gilt als Chance für Frauen, in das Berufsleben einzusteigen.

... und ist oft der einzige Weg aus der Armut.

AMNESTY INTERNATIONAL

“Frauen sind in diesem Beruf tätig, weil sie als kostengünstig und ersetzbar angesehen werden.”

Zehra Khan
General Secretary,
Home-based Women
Workers Federation, Pakistan

Bangladesch, Indien, Pakistan, Sri Lanka

DIESE LÄNDER SIND DIE WICHTIGSTEN PRODUKTIONSSTANDORTE SÜDASIENS

DIE LIEFERKETTEN GROSSER MODEMARKEN BASIEREN AUF STRUKTURELLER AUSBEUTUNG EINER ÜBERWIEGEND WEIBLICHEN BELEGSCHAFT!

PREKÄRE ARBEITSVERTRÄGE

„ICH HABE KEINEN ARBEITS-VERTRAG BEKOMMEN. DIE FABRIK SAGTE MIR, DASS ICH ERST NACH SECHS MONATEN ARBEIT EINE FABRIKKARTE UND EINE GESUNDHEITS-KARTE BEKOMME.“

Afia

Textilarbeiterin in Pakistan

AMNESTY INTERNATIONAL

VIELE TEXTILARBEITERINNEN BERICHTEN VON VERBALER UND KÖRPERLICHER MISSHANDLUNG SOWIE SEXUELLER GEWALT

Doppelte Diskriminierung

“Da ich einer religiösen Minderheit angehöre, werde ich diskriminiert. [...] Sie nehmen unsere Ausweise weg und drohen uns mit Entlassung, wenn wir uns weigern zu arbeiten.”

Aischa, Christliche Textilarbeiterin in Pakistan

RECHT AUF VEREINIGUNGS-FREIHEIT VERWEHRT!

In einer von Männern dominierten Gesellschaft können sie nicht für sich eintreten. Ihre Stimmen werden in der Gesellschaft und am Arbeitsplatz unterdrückt.

WAS KANNST DU TUN?

Denke über dein Konsumverhalten nach - was kostet deine Kleidung wirklich?

Fordere die Regierungen der betroffenen Länder auf, das Recht der Arbeiter*innen auf menschenwürdige Arbeit und Vereinigungsfreiheit zu gewährleisten.

Unterzeichne die Petition! (Link in der Bio)

AMNESTY INTERNATIONAL